

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!



Aufgrund von personellen Umbesetzungen innerhalb des ambulanten Bereichs (insbesondere bei den Offenen Hilfen) hier die Ansprechpartner im Überblick:

- | | |
|---|----------------|
| • Rosetta Zotta-Plein (Bereichsleitung ambulanter Bereich) | 02855 30360 25 |
| • Marion Basteck (Koordination ambulante Wohngruppen) | 02855 30360 23 |
| • Jenny Becker (Koordination ambulantes Einzel- und Paarwohnen) | 02855 30360 12 |
| • Corinna Pajonk-Dillig (Abteilungsleitung Offene Hilfen) | 02855 30360 10 |
| • Isabel Cihak (leitende Koordination FUD und HPFH) | 02855 30360 11 |
| • Christine Schwentek (Koordination I-Hilfe) | 02855 30360 16 |
| • Meike Heuberg (Koordination FUD und I-Hilfe) | 02855 30360 17 |
| • Kevin Dudzic (Koordination Freizeit & Reisen) | 02855 30360 13 |
| • Monika Drygalla (Koordination Reisen) | 02855 30360 14 |
| • Petra Gardemann (Koordination Ehrenamt) | 02855 30360 22 |

VORWORT:

**Liebe Leserinnen
und liebe Leser!**



In der Vergangenheit haben wir bereits über die Themen „**Teilhabeorientierte Gesundheitsvorsorge bei Menschen mit komplexen Behinderungen**“ und „**Schlechte Gesundheitsversorgung**“ berichtet. Ebenso

habe ich meine persönlichen Erfahrungen mit einem ambulanten Medizinischen Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) geschildert.

Das neue Bundesgesetz – gültig ab 01. November 2022 – sichert nunmehr den Rechtsanspruch auf Kostenerstattung bei notwendiger Assistenz während eines stationären Krankenhausaufenthaltes. Im Rahmen einer adäquaten Gesundheitsversorgung schafft dieses Gesetz eine weitere Verbesserung der Lebensqualität für Menschen

mit kognitiven und/oder komplexen Behinderungen. Es versteht sich von selbst, dass die Lebenshilfe Dinslaken als Leistungserbringer sich dieser neuen Herausforderung stellt und ihrerseits Lösungen erarbeitet, die die Umsetzung dieses Anspruchs in die Praxis ermöglicht.

Herzlichst



Ihre Margot Stieler
Vorstandsvorsitzende der
LEBENSILFE Dinslaken e.V.

LEBENSHILFE + FUD

Unser zweiter Besuch bei dem Hundesportverein „Soul Dogs“ in Hünxe

Ein Erlebnisbericht der Betreuerin Maren aus dem Familienunterstützenden Dienst (FUD), die den tierlieben Miguel betreut.

„Im Sommer dieses Jahrs erhielten wir nach langer Corona-Durststrecke eine erneute Einladung des Vereins „Soul Dogs“ aus Hünxe.

Im September war es dann bei herrlichstem Wetter soweit. Wir wurden herzlichst von den Hundetrainern als Gruppe begrüßt.

Ich war sehr begeistert von der Anzahl der Mitglieder und ihren haarigen Begleitern, die uns ihre wertvolle Zeit schenkten, um den Kindern einen besonderen Nachmittag zu bescheren.

Der Hundeplatz war mit vielseitigen Materialien bestückt, sodass dem Spaß nichts im Wege stand. Alle Besitzer wurden mit ihren Begleitern vorgestellt, sodass sich danach jedes Kind einen Hund für sich passend aussuchen konnte.

Miguel war zuerst etwas ängstlich, da er nicht mit so vielen Hunden gerechnet hatte. Doch die Angst war schnell verfliegen, als er Isis – eine tolle Retriever Dame – gesehen hatte. Miguel war hin und

weg, als er sie wiedersah, da wir bereits beim letzten Soul Dogs-Besuch mit ihr gearbeitet hatten.

Isis ist ein sehr einfühlsamer und liebenswerter Hund mit genau der richtigen Balance für Kinder. Wir sind über viele Hindernisse gesprungen und haben einige Tricks gelernt.

Nach diesen Anstrengungen wurde auch der kleine Hunger gestillt.

Was für ein toller Nachmittag! Ich kann den Besuch von Soul Dogs wärmstens weiterempfehlen, da sich der Verein und deren Mitglieder sehr viel Mühe geben, den beteiligten Kindern und deren Begleitung einen schönen Nachmittag mit unvergesslichen Momenten zu schenken. Wir wurden rundum gut versorgt mit tollen Gesprächen, Einblick in den Hundesport und vielen Kuscheleinheiten.“

Maren,
FUD-Betreuerin
von Miguel



Miguel mit Hund „Isis“



LEBENSHILFE + GESUNDHEIT

Begleitung im Krankenhaus

Wichtige Unterstützung für Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung

Bisher wurden in Einzelfällen die Kosten (Unterkunft und Verpflegung) für die notwendige Begleitung von Angehörigen oder Mitarbeitenden der besonderen Wohnform im Krankenhaus aufgrund einer ärztlichen Bescheinigung von den Krankenkassen übernommen.

Seit dem 01.11.2022 ist nunmehr die Kostenübernahme für die Assistenz im Krankenhaus per Bundesgesetz geregelt.

Neu ist, dass zukünftig neben den Kosten für Unterkunft und Verpflegung auch für Angehörige aus dem persönlichen Umfeld entstehender Verdienstaufschlag von den Krankenkassen erstattet wird.

Die notwendige Begleitung durch vertraute Mitarbeitende von Leistungserbringern der Eingliederungshilfe muss in einem Gesamtplanverfahren festgestellt werden und wird vom Träger der Eingliederungshilfe finanziert.

Konkrete Einzelheiten sind im SGB V (Gesetzliche Krankenversicherung) sowie im SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von

Menschen mit Behinderung) geregelt. Das Bundesgesetz sichert damit den Rechtsanspruch von Patientinnen und Patienten mit kognitiven und/oder mehrfachen Einschränkungen. Dies ist eine weitere Verbesserung im Rahmen der teilhabeorientierten Gesundheitsversorgung. Die praktische Umsetzung, d.h. trotz unterschiedlicher Auffassungen Lösungsmöglichkeiten zu finden, obliegt nunmehr Leistungsträgern und Leistungserbringern.



„Mitmachen, damit andere dabei sein können...!“

Übungsleiter*innen für die Offenen Hilfen gesucht!

Sie haben Lust, Menschen mit Behinderung auf Reisen, in der Freizeit oder innerhalb der Familie zu begleiten und miteinander Zeit zu verbringen? Dann kommen Sie in unser Team und werden Sie Teil der LEBENSHILFE Dinslaken e.V..

In Dinslaken, Duisburg-Walsum, Voerde und Hünxe bietet die Lebenshilfe den „Familienunterstützenden Dienst“, den „Freizeitdienst“ und den „Reisedienst“ an. In einem ausführlichen persönlichen Gespräch finden wir gemeinsam heraus, was zu Ihnen passt und wie Sie am besten helfen können.

Wir bieten Ihnen:

- Praktisch orientierte Fortbildungen
- Eine angemessene Aufwandsentschädigung

Sie sind:

- Über 18 Jahre alt
- Einfühlsam und haben Freude an der Arbeit mit Menschen
- Engagiert und offen
- Wertschätzend gegenüber Menschen mit Behinderung

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf an:

offenehilfen@lebenshilfe-dinslaken.de oder Offene Hilfen der LEBENSHILFE Dinslaken e.V.
Im Osterfeld 15a · 46562 Voerde

Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter Telefon 02855 30 360-11 oder -13

LEBENSHILFE + EHRENAMT

Ehrenamt ist Ehrensache!

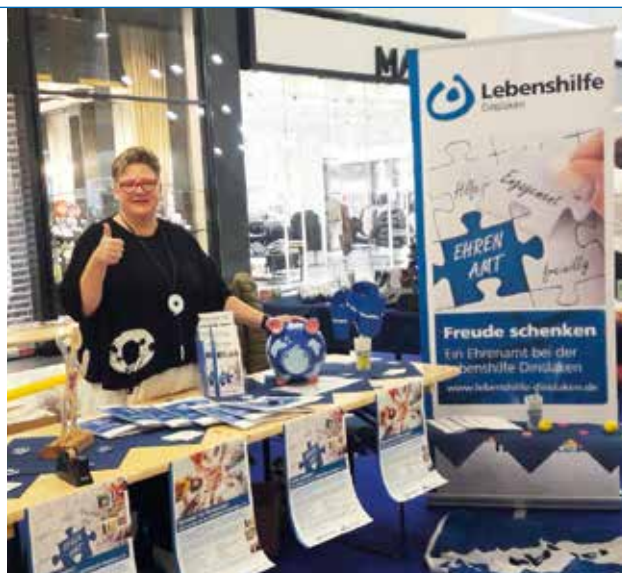
Aktionstag „Dinslaken vereint“ – auch die Lebenshilfe Dinslaken war dabei und hat die Chance genutzt, die ehrenamtliche Arbeit der Lebenshilfe in der Neutorgalerie vorzustellen.

Der Aktionstag wurde von vielen Vereinen genutzt, um ihre wichtige Arbeit und das damit verbundene Engagement transparent zu machen.

Der Stand der Lebenshilfe wurde im Vormittagsbereich gut besucht und es haben wertschätzende Gespräche und interessante Begegnungen stattgefunden.

Wir freuen uns über das Interesse und die Neugierde unserer Mitmenschen und den daraus resultierenden Zuwachs an Ehrenamtlern.

Petra Gardemann, die neue Ehrenamtskoordinatorin, resümiert nach dem Aktionstag:



„Selbstverständlich freuen wir uns über unser Wachstum und wünschen uns für die Zukunft natürlich weiteres ehrenamtliches Engagement. Denn eines können wir sicher sagen: Wir brauchen Menschen mit Herz, die unsere Arbeit bereichern und unterstützen möchten. Vielleicht wäre ein Ehrenamt bei uns auch das Passende für die Leserinnen und Leser der Lebenshilfe Aktuell oder aber Menschen aus dem Bekannten- und Freundeskreis.“

Fragen zum Ehrenamt bei der Lebenshilfe Dinslaken oder den Albert-Schweitzer-Einrichtungen beantwortet Petra Gardemann gerne unter Telefon 02855 3036022

LEBENSHILFE + FREIZEIT UND URLAUB

Der neue Freizeit- und Reisekatalog der Offenen Hilfen ist da!

Freuen Sie sich auf tolle Urlaubs- und Freizeitangebote.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an unseren neuen Kollegen Kevin Dudzic (Telefon 02855 303 60 13) oder an Monika Drygalla (Telefon 02855 303 60 14).



LEBENSHILFE INFORMIERT

Geschwistergruppe steht in den Startlöchern

Nach einem ersten informativen und netten Elternabend möchten wir zu einem weiteren Infoabend am 05.01.23 einladen.

Bisher haben sich vier interessierte Eltern von Geschwisterkindern im Alter von 6 bis 10 Jahren zusammengefunden, die an einem Gruppenangebot, welches ab dem neuen Jahr starten soll, teilnehmen möchten. Schön wäre, wenn sich weitere Familien finden, die von dem Angebot profitieren möchten.

Zum Hintergrund:

Die Lebenshilfe Dinslaken e.V. möchte gemeinsam mit dem Möwennest, dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst aus Oberhausen, eine neue Gruppe für Geschwister von Kindern mit Behinderungen anbieten. Das Ziel der Gruppe ist, eine Entlastung für die gesamte Familie zu sein.

Geschwister von Kindern mit Behinderungen sind häufig belastet. Sie werden sehr früh in ihrem Leben mit Krisen konfrontiert und müssen sich eher als andere Kinder mit sehr schweren Lebenssituationen auseinandersetzen. Oftmals benötigt das Kind mit Handicap viel Aufmerksamkeit, so dass es vorkommen kann, dass die Geschwister sich vernachlässigt fühlen. Für die Eltern ist die Situation ebenso schwierig und oftmals ein anstrengender

Balanceakt, allen Kindern in der Familie gerecht zu werden.

Die Gruppe des Möwennests möchte den Geschwisterkindern die Möglichkeit geben, sich kennenzulernen, sich auszutauschen und sich zu stärken. Dabei wird Wert daraufgelegt, dass die Auseinandersetzung mit den Gefühlen nicht nur über Sprache geschieht, sondern die Gruppen abwechslungsreich und bedürfnisorientiert gestaltet werden. Dies geschieht durch Kreativität, Bewegung und auch Entspannung.

Engeladen sind alle Kinder, die ein (schwer-)behindertes oder erkranktes Geschwisterkind haben, und durch die Beeinträchtigung häufig zurückstecken müssen.

Bei Interesse freuen wir uns Sie zu einem Elternabend am **05.01.2023 um 17 Uhr bei uns in Voerde** (Im Osterfeld 15a, 46562 Voerde, Besprechungsraum 2. OG) begrüßen zu dürfen.

Vor Ort werden die Kolleginnen des Möwennests ihr Angebot vorstellen und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

Bitte melden Sie sich bis zum **02.01.23 per Mail (icihak@lebenshilfe-dinslaken.de unter Nennung der Personenanzahl) an. Danke.**

Karnevals-Party der Lebenshilfe Dinslaken

09.02.2023

Kartenverkauf für erwachsene Klienten und Klientinnen der Lebenshilfe ab Januar bei den Offenen Hilfen!

Karnevalszug Voerde

19.02.2023

Die Lebenshilfe wird 2023 wieder als große Schlumpf-Familie als Fußgruppe mit am Start sein, wenn es um 11.11 Uhr heißt: „3 mal Voerde Helau!“ Alle, die Interesse haben, einen Karnevalszug mal von der anderen Seite zu sehen, melden sich bitte bis 15.01.2023 bei Corinna Pajonk-Dillig!

Hinweis auf Widerruf:

Wenn Sie den Newsletter „LEBENSHILFE DINSLAKEN aktuell“ abbestellen wollen, richten Sie dies bitte schriftlich an die

Offenen Hilfen der
LEBENSHILFE Dinslaken e.V.,
Im Osterfeld 15 a, 46562 Voerde,

bzw. per Mail an offene-hilfen@lebenshilfe-dinslaken.de

Bitte beachten Sie beim Lesen der Lebenshilfe Aktuell: Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten mitunter auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

IMPRESSUM

Herausgeber:
LEBENSHILFE Dinslaken e.V.
Nikolaus-Groß-Str. 4
46535 Dinslaken

Kontakt über
Telefon: 0 20 64 - 4 18 43 00
info@lebenshilfe-dinslaken.de

Auflage: 500 Stück

Gestaltung:
GOLDENHAUS · Kommunikation & Design

Bildnachweis:
[stock.adobe.com@Konstantyn](https://stock.adobe.com/@Konstantyn)
[stock.adobe.com@contrastwerkstatt](https://stock.adobe.com/@contrastwerkstatt)
[stock.adobe.com@Monkey Business](https://stock.adobe.com/@MonkeyBusiness)
[stock.adobe.com@Krakenimages.com](https://stock.adobe.com/@Krakenimages.com)
[stock.adobe.com@denys_kuvaiev](https://stock.adobe.com/@denys_kuvaiev)